

# Naturdenkmale auf Gemarkung Hildrizhausen - Folge 8

## Hirschteich-Eiche



## Hirschteich-Eiche

Benannt nach einer künstlich angelegten Suhle in der Abteilung Hirschteich. Die Suhlen, im 19. Jahrhundert noch „Sülzen“ genannt, mussten in der Fron von den Bauern der Umgebung ausgegraben und immer neu bewässert werden. Der Standort ist am Saufangweg.

Ca. 400 Jahre alt

Stammumfang in 1 m Höhe: 5,26 m

Höhe ca. 24 m

Kronendurchmesser ca. 20 m

## **Johannes-Konath-Eiche**



Johannes-Konath-Eiche

Nahe dem Stellenhäusle am Waldrand (Straßenkreuzung Herrenberg/Rohrau). Schöner Blick über die ausgedehnte Schönbuchmulde und Hildrizhausen. Johannes Konath (1907-1970) war Waldschütz und Waldmeister der Gemeinde Hildrizhausen - ein geachteter, großer und angeblich bärenstarker Mann.

Er war von 1959 bis 1970 Mitglied des Gemeinderats und während dieser Zeit auch 1. Stellvertretender Bürgermeister und 1. Stellvertretender Standesbeamter.



Ca. 300 Jahre alt

Stammumfang in 1 m Höhe: 4,15 m

Höhe ca. 29 m

Kronendurchmesser ca. 19 m